

## **A+A 2009 startet mit 1.541 Ausstellern aus 62 Nationen Düsseldorf steht ganz im Zeichen der Sicherheit und Prävention**

Düsseldorf (pts/02.11.2009/11:05) - Von morgen bis einschließlich Freitag (06.11.2009) steht Düsseldorf ganz im Zeichen der Prävention und der Sicherheit am Arbeitsplatz. Am Dienstagvormittag (03.11.) wird im Congress Center Düsseldorf im Rahmen eines Festaktes, zu dem auch der neue Bundesminister für Arbeit und Soziales, Dr. Franz Josef Jung, als Redner erwartet wird, der Startschuss für die A+A 2009 gegeben. Zur 28. Ausgabe der international führenden Fachmesse für das komplette Themenspektrum des Persönlichen Schutzes, der betrieblichen Sicherheit und der Gesundheit bei der Arbeit haben so viele Unternehmen wie noch nie ihre Teilnahme angemeldet - 1.541 Aussteller aus 62 Nationen. Präsentiert werden in den Messehallen 3 bis 10 die neuesten Produkte, Systeme und Services für den Schutz am Arbeitsplatz und die Realisation störungsfreier Betriebsabläufe.

Parallel dazu trifft sich die Fachszene aus den Bereichen des betrieblichen Gesund- und Sicherheitsmanagements im Rahmen des 31. internationalen A+A Kongresses. Dort werden moderne Präventionsstrategien und zukunftsweisende Sicherheitsmaßnahmen thematisiert. Eine in den Kongress integrierte mehrsprachige Konferenz der International Labour Organization (ILO) diskutiert unter Beteiligung hochrangiger Arbeitsschutz-Experten aller Kontinente, wie menschenwürdige Arbeitsbedingungen weltweit noch besser durchgesetzt werden können.

Gerd Zeisler, Präsident des Messebeirates, blickt mit Vorfreude auf die A+A 2009: "Auch wenn das wirtschaftliche Umfeld sich aktuell eher als schwierig darstellt, so berührt die Wirtschaftskrise die Sicherheitsbranche nur teilweise. Die Angst vor den Auswirkungen von Pandemien, vor Naturkatastrophen oder auch terroristischen Anschlägen hat zu einem allgemein gestiegenen Sicherheitsbewusstsein geführt und sorgt für Wachstumsimpulse." Nach Angaben des Herstellerverbandes IVPS (Interessenverbund Persönliche Schutzausrüstung) liegt das Marktvolumen für Schutzausrüstungen in Deutschland, dem größten Markt der EU, bei derzeit jährlich rund 1,5 Milliarden Euro.

Die Zahl der Arbeitsunfälle ist im ersten Halbjahr 2009 in Deutschland stark gesunken. Das geht aus vorläufigen Zahlen der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen hervor, die der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) vorliegen. Danach ging die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle auf rund 430.000 zurück - ein Minus von über 10 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2008. Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle sank um 43 auf 198. Insgesamt 7.823 Versicherte erhielten erstmals eine Rente aufgrund eines Arbeitsunfalls - 380 weniger als im Vorjahreszeitraum. "Die Unfallzahlen spiegeln unter anderem den massiven Anstieg der Kurzarbeit in Deutschland", kommentiert DGUV-Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Breuer die Statistiken. Weltweit sind jährlich 270 Millionen Arbeitsunfälle, 160 Millionen Krankheitsfälle und 2 Millionen arbeitsbedingte Todesfälle zu beklagen. Diese enormen Summen stehen für einen weltweiten durchschnittlichen Verlust der Bruttoinlandsprodukte von vier Prozent (Quelle: International Social Security Association).

Zu den Produkthighlights der im Zwei-Jahres-Turnus in Düsseldorf stattfindenden A+A zählen dieses Mal u. a. Schutzbekleidung mit integriertem UV-Schutz, ergonomisches Mobiliar für den speziellen Einsatz in Kinderbetreuungseinrichtungen, lärmabsorbierende Bilder oder auch neueste hochsensible Gasmessgeräte für die gleichzeitige Messung unterschiedlicher Gase.

Über angesagte Styling-Trends und Funktionsaspekte auf dem Gebiet der Berufs- und Schutzbekleidung informiert die Fashion Show in Halle 9. Ergonomie und gesunde Büroarbeit sind dagegen die Schwerpunktthemen der Sonderschau "Erfolgsfaktor Büro" (Halle 7a). Ebenfalls in Halle 7a finden die A+A-Fachbesucher den "Innovationspark Gefahrstoffe". Hier geht es um neue

Produkte, Konzepte und Services für das Handling von Gefahrstoffen.

Zum neu ins A+A-Programm aufgenommenen Thema "Katastrophenschutz" gibt es einen kompletten Thementag im Rahmen des A+A Kongresses am 4. November (im CCD Süd), der Ergänzung findet durch Live-Demonstrationen zu Evakuierungs-, Räumungs- und Rettungsarbeiten im Freigelände vor den Hallen 3 und 4. Projektpartner für das "Forum Katastrophenschutz" sind die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), die Bundespolizei, die Berufsfeuerwehr der Stadt Düsseldorf, der Werkfeuerwehrverband (WFV), das Deutsche Rote Kreuz sowie die Drägerwerk AG & Co. KGaA.

Mit ihrem Themenangebot richtet sich die A+A insbesondere an Experten aus dem betrieblichen Arbeitsschutz- und Sicherheitsmanagement, Einkäufer aller Branchen, Betriebsärzte, an Einsatz- und Rettungskräfte, Inhaber kleinerer Betriebe oder auch Personal- und Betriebsräte. Eine Fachbesucherregistrierung wird nicht durchgeführt, jeder Interessierte kann die A+A 2009 besuchen.

In Anknüpfung an die sehr guten Ergebnisse der letzten Jahr A+A im Jahr 2007 werden wieder mehr als 50.000 Fachbesucher erwartet.

Das Ticket zur A+A 2009 ist online für 20 Euro und an den Tageskassen für 25 Euro (ermäßigt 13 Euro) erhältlich.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.AplusA-online.de>

Pressebilder: <http://fotoservice.messe-duesseldorf.de/aplusa> (Ende)

Aussender: [Messe Düsseldorf GmbH](#)  
Ansprechpartner: Martin-Ulf Koch  
email: [KochM@messe-duesseldorf.de](mailto:KochM@messe-duesseldorf.de)  
Tel. +49 (0)211/ 45 60 - 444

